

High School life and the battle of love!

Secrets and the truth (epilog on/abgeschlossen)

Von Carameldream

Kapitel 3: Die Schule beginnt und das Spiel ebenfalls!

Hey Leute^^

Mein Schreibprogramm ist futsch :|

Deshalb muss ich es hier rein schreiben....

Es kann sein, dass ich es in Teile unterteile...

Da ich wohl kaum 2000 Seiten am Stück schreiben kann,
oder doch??

Auf jeden Fall, wird dieses Kapi spannend^^

Und weniger dramatisch, obwohl Ino und Shikamau nicht miteinander reden....

Na dann, viel Spaß beim Lesen^^

Die Rosahaarige schlug ihre Augen auf und schaute auf eine weiße Decke. Sie schaute sich um und stellte erschrocken fest, dass es gar nicht ihr Zimmer war! Langsam richtete sie sich auf und dann fiel ihr alles ein, was gestern passiert war und dann spürte sie wieder den Schmerz, der Schmerz in ihrem Herzen, dass wieder entflammt war. Sie merkte auch dass sie wieder alles anhatte und wurde rot.

Er hatte sie, Sakura Haruno, oben ohne gesehen. Sie könnte ihn bestimmt nie wieder ins Gesicht blicken, ein Blick nach draußen verriet ihr, dass es noch Nacht war. Sie stand vom Bett auf und verließ das Zimmer. Der Gang war komischerweise hell erleuchtet, interessiert blickte sie sich um. Die Wände waren mit schönen Lampen und Bilder geschmückt. Die Haruno schlenderte weiter, sie wollte hier raus. Schließlich war Montag. Sie musste sich noch für die Schule zu recht machen.

Als sie gerade die Treppe nach unten entdeckte, hörte sie wie eine Tür hinter ihr aufging. Sie blieb stehen. Ihre Beine gehorchten ihr nicht mehr. Sie war wie erstarrt, sie wusste er gerade auss seinem Zimmer getreten war. "Geh wieder schlafen, es ist gerade mal halb sechs Uhr morgens." Die Angesprochene rührte sich nicht. Sie wollte weg, aber sie konnte sich nicht bewegen, sie war wie gelähmt. Sie hatte richtig gelegen, sie wusste wer da hinter ihr stand. Dann hörte sie Schritte, die auf sie zukamen. Dann spürte sie wie sie an ihrer Hand gepackt wurde und in ein Zimmer gezerrt wurde.

Der jüngere Uchiha setzte sie aufs Sofa in seinem Zimmer und setzte sich selbst auf sein Bett.

"Willst du reden?", fragte er um die Stille zu durchbrechen. Er wusste dass sie gerade mit ihm nicht reden wollte, aber was sollte er tun? //Sie umarmen und sagen: "Es tut mir Leid Sakura dass ich deine Gefühle verletzt habe...!" oder was? // Er seufzte.

"Danke.", nuschelte Sakura. Sie schaute ihn immer noch nicht an. Sasuke konnte sehen, dass sie es sich verkriecht nicht gleich loszuheulen.

Er fühlte ihren Schmerz und ihre Angst. Dann schaute sie ihn plötzlich an, in seine Augen.

"Sasuke, wieso warst du da?", fragte sie ihn. Sasuke überlegte sollte er die Wahrheit sagen?

Wenn er sie anlügen würde, würde er sie noch mehr verletzen, da war er sich sicher. Also beschloss er mit der Wahrheit rauszurücken: "Ich habe mir gedacht, dass du vielleicht irgendwelche Dummheiten begehst und außerdem hast du mich falsch verstanden..."

Ich bin dir gefolgt um dich davon abzuhalten und habe gerade noch gesehen, wie jemand dich in eine Hütte gezerrt hat, ich bin rein und hab ihn niedergeschlagen, dann die Polizei angerufen und dich dann hierher gebracht." Das dass er sie oben ohne gesehen hatte ließ er weg. Sakura schaute ihn immernoch nicht an, sie wusste dass sie ganz rot war. Wollte er ihr damit sagen, dass er sich Sorgen um sie gemacht hat?

"Sasuke, kann ich gehen? Ich muss mich noch für die Schule zu recht machen und meinen Eltern..." "Deine Eltern sind nicht da. Sie sind wieder mal auf Geschäftsreise. Sie haben mich angerufen und gesagt, dass wir uns um dich kümmern sollen. Sie sind nämlich für zwei Wochen weg." Die Haruno stöhnte, hieß das sie müsste nun zwei Wochen mit Sasuke, Naruto und Itachi leben?

"Na toll und das sagst du mir jetzt..." "Sie haben deine Sachen schon eingepackt und in das Zimmer gebracht, wo du heute geschlafen hast.", fügte noch der Uchiha hinzu. Er schaute auf die Uhr.

Sechs Uhr. "Sakura?" "Hhm?" " Es tut mir Leid, dass ich dich gestern verletzt habe, aber ich nehme an dass du es verstehst. Ich kann so ein Gefühl nicht empfinden, ich bin darüber noch nicht hinweg."

Er stand auf und machte die Tür auf. "Du willst sicher duschen oder? Ich zeige dir mal dein Bad..."

Er trat aus dem Zimmer und wartete auf Sakura, die nach ein paar Sekunden ihm stumm folgte.

//Das ist genau das Richtige...//, dachte sich Sakura, die gerade sich mit warmen Wasser übergieß.

Daraufhin ging es ihr gleich schon viel besser. Sie ging sich die letzten Momente nochmal durch.

Er hatte sich bei ihr entschuldigt. Da wurde ihr schon mal warm ums Herz, aber der Schmerz war nicht weg, sowas konnte über Nacht nicht verschwinden. Sie schampooierte sich ihre Haare mit ihrem Kischschampoo und wusch es dann aus. Sie genoss noch etwas die Wärme und trat erleichtert aus der Dusche aus. Sie zog ihren rosanen Bademantel an um die Wärme der Dusche zu behalten.

Sie kämmte ihr langes Haar. Das Föhnen ließ sie aus. Schließlich schadete es dem Haar.

Sie putzte sich die Zähne und verließ das Bad. An einer Tür hing ein Schild. "Hier wohnt Sakura-chan"

Sie musste lächeln, Naruto war einfach süß. Sie mochte Naruto sehr gerne, wie einen Bruder.

Doch ihr Ziel war die Küche. Sie ging den Gang entlang zu Sasukes Zimmer.

Sie klopfte. Niemand machte auf. Sakura stöhnte. Da hatte sie sich den Weg von Sasukes Zimmer bis zum Bad und ihrem Zimmer gemerkt und andersherum und nun

war da niemand.

"Hallo, Sakura-chan!! Sasuke ist schon in der Küche!!" , begrüßte sie ein fröhlicher blonde Chaot.

"Naruto, wo ist die Küche??", fragte Sakura. Der Blonde lächelte und ging vor. Sakura lief ihm hinterher und da waren sie bald schon da. Sakura versuchte es sich einzuprägen. "Sasuke hat es mir erzählt", sagte der Chaot. Sakura schluckte, "du wirst zwei Wochen bei uns Wohnen und das finde ich toll!" Sakura seufzte erleichtert auf.

Nachdem sie die Treppen hinunter gegangen waren, konnten sie schon Geräusche hören. Sakura lief jetzt selbstbewusster und trat in dem Raum, wo die Tür offen stand.

"Guten Morgen!", rief sie gut gelaunt in die Runde, die aus Sasuke und Itachi bestand. Lächelnd setzte sie sich an den Tisch. Sie setzte sich neben Sasuke und Naruto setzte sich gleich links vor ihr hin. Sakura schnappte sich ein Brötchen, schnitt es in zwei (ja mit einem Messer XD, nicht mit den Händen) und legte ein Stück Käse drauf und legte die beiden Hälften wieder zusammen.

Und biss ab. Während sie friedlich auf ihren Brötchen kaute, bemerkte sie nicht den Blick zu ihrer Rechten. Stattdessen schaute sie auf die Uhr und sah dass es schon fast sieben Uhr war.

Als sie fertig war, düsste sie auf ihr Zimmer und zog sich um, packte ihre Tasche und machte sich fertig.

Sie setzte sich einen grünen Lidschatten auf ihre Lieder und streichte mit ihren Finger etwas Lippgloss drauf. Sie war fertig und ging nach unten, wo sie im Wohnzimmer auf die beiden Herren namens Sasuke und Naruto wartete.

DING DONG DONG

"Hinata! Sakura, Naruto und Sasuke sind da um dich abzuholen!!!" Freudig schnappe sich die Betroffene ihre Tasche und lief die Treppen hinunter. Und wie gesagt standen da die drei Personen,

die Hinata alle mit einer Umarmung begrüßte. Sie liefen los. "Feust du dich Hinata? Heute ist dein erster Schultag!", wurde sie gleich vom Blondem gefragt. "Ja, ich freue mich schon sehr. Ich hoffe ich komme in eure Klasse. Wie war nochmal eure Klasse?" "10a! Aber mach dir keine Sorgen, alle sind ganz nett...." Der Uzumaki wurde von der Haruno unterbrochen.

"Weißt du Hinata, es gibt zwei Mädchen vor denen du dich in acht nehmen solltest, sie heißen Temari Sabakuno und Karin. Natürlich haben sie hre Anhängerinnen, auf die du auch achten solltest."

"Was ist an denen den so schlimm?", fragte die Hyuuga Sakura. "Naja, Karin ist eine zickige Schlampe,

die mit jedem Jungen ins Bett geht, also jedem Beliebten...und Temari ist sehr ehrgeizig und aggressiv,

wenn sie Probleme mit jemanden hat, bleibt die Provokation nicht nur bei Worten..." Hinata nickte. Sie wollte sich keine Feinde machen.

Nach 10 Minuten waren sie zu acht. Neji, Sasuke, Naruto, Sakura, TenTen und Hinata fiel es auf, das Ino und Shikamaru kein einzigen Blick und Wort wechselten wie sonst. Das machte sie stutzig.

// das Date war wohl doch nicht so gut gelaufen...//, dachte sich Hinata traurig. Ihr ging es auch schlecht, wenn es anderen schlecht ging. Das war einer ihren Eigenschaften.

Sie beschloss mit Ino zu reden. "Hey Ino, wie geht's dir denn so?"

Die Yamanaka schaute sie an. Hinata wusste sofort wie sich die Blondine fühlte. Ihre Augen strahlten Schmerz, Eifersucht und noch andere negative Gefühle aus. Kein positives Gefühl konnte Hinata sehen. "Mir geht's es ganz gut, Hinata, danke der Nachfrage!", sagte die Blondine mit einem unechten Lächeln auf den Lippen. Hinata lächelte zurück, aber sie konnte spüren dass es Ino alles andere als gut ging. Ino plapperte sie voll. Sie erzählte ihr von allen Schülern und allen süßen Jungs an der Schule. Wenigstens fühlte sie sich besser, wenn sie mit jemanden redete. Hinata wünschte Ino würde es ihr erzählen, damit sie ihr helfen kann, aber vielleicht konnte sie ihr bei dieser Situation nicht helfen?

"Du kommst in die Klasse 10a.", sagte die Sekräterin gelangweilt. "Hai", antwortete darauf eine nachtblauhaarige junge Frau, die sich gleich auf den Weg machte.

Sie fand den Klassenraum. Ein Lehrer stand da und sagte ihr, sie solle draußen warten bis er sie ruft.

Und nun stand sie hier und wartete darauf und schon hörte sie: "Du kannst jetzt rein kommen!"

Sie schob die Tür auf (ist eine Schiebetür^^) und betrat den Klassenraum. Sie stellte sich neben den Lehrer und atmetet kurz ein und fing an: "Ich bin Hinata Hyuuga und wohne seit Freitag in Konoha. Ich hoffe wir werden uns gut miteinander verstehen. Und Neji ist mein Cousin falls ihr euch wundert wieso wir die gleichen Familiennamen tragen." Sie lächelte freundlich. Während sie sprach lächelten alle aus ihren Freundinnen ihr aufmunternd zu. "Gut Hinata, setz dich am besten neben TenTen hin.", sagte der Lehrer. "Ach übrigens, ich bin sensei Kakashi."

Hinata nickte und setzte sich auf den Platz neben TenTen. Sensei Kakashi nannte ihnen den Stundenplan und die Lehrer, die die Fächer unterrichten werden:

Mathe~ Sensei Orochimaru

Japanisch~ Sensei Kakashi

Englisch~Sensei Kakashi

Biologie~Sensei Kurenai

Erdkunde~Sensei Asuma

Sport~Sensei Guy

Kunst~Sensei Guy

Chemie~Sensei Kurenai

Physik~Sensei Orochimaru

Musik~Sensei Asuma

"Ich bin euer Klassenlehrer und sensei Asuma ist meine Vertretung. Noch Fragen?"

Keiner meldete sich. Er diktierte schnell den Stundenplan mit den Räumen und fing mit dem Englischunterricht an. Der eine ganze Doppelstunde einnahm. Dann war endlich Pause, die wiederum nur 20 Minuten lang dauerte. Die Mädchen beschlossen die Pause ohne die Jungs zu verbringen.

Die Jungs hatten nichts dagegen, denn sie wollten auch mal mit Shikamaru reden.

Bei den Mädchen

"TenTen was ist gestern passiert? Sag es uns, sonst können wir dir nicht helfen...!", sagte TenTen und umarmte dabei Ino. Die Blonde lächelte traurig und begann zu erzählen:

"Es war ganz schön, doch dann kam...Temari"

~Flashback~

Die Yamanaka überprüfte sich nochmal in ihrem Spiegel. Sie lächelte. Perfekt! Und schon klingelte die Tür. Voller Freude lief sie zur Tür und machte sie mit einem Schwung auf und sprang demjenigen gleich um den Hals. Der Nara wurde rot. "Dir auch einen guten Tag, Ino!"

Zusammen gingen sie ins Kino, was gar nicht so weit entfernt war. Sie suchten sich einen Film aus, der Beiden gefiel. Shikamaru ging Getränke und Popcorn kaufen und Ino besorgte währenddessen die Karten für "Australia". Sie hatten super Plätze. Sie teilten sich ein Popcorn Jumbo. (eso groß wie ein Eimer!!) Die Getränke teilten sie sich nicht, da Ino lieber Sprite trank und Shikamaru hingegen Cola.

Der Film war toll verlaufen, Ino hatte sich auf Shikamarus Schulter gelehnt und er hatte nichts eingewendet. Leider war es noch nicht zu einem Kuss gekommen, aber Ino würde ihre Chance ergreifen, wenn der Nara sie nach Hause brachte und das tat er auch. Ino hatte sich beim rausgehen an Shikamaru geklammert und sich an seine Schulter gelehnt. Dieser ließ es einfach über sich ergehen. Inos Augen funkelten. Der Tag war wirklich schön geworden. Und niemand würde es ihr verderben. Shikamaru hatte sich bereit erklärt sie nach Hause zu bringen. Darauf hatte die Yamanaka nur dankbar gelächelt. Schließlich war es schon dunkel und wer weiß wer sich nachts hier alles rumtreibt? Fast angekommen sahen sie eine Gestalt im Licht der Laterne stehen. Inos Herz setzte für einen Moment aus. Ihre Augen verengten sich zu Schlitzen. Temari! Diese schaute verführerisch zu Shikamaru, der kaum merklich schluckte.

~Flashback Ende~

Und dann erzählte sie alles, alles was dannach passiert war. Die drei Mädchen umarmten ihre Freundin um sie zu trösten. Doch ihre Tränen konnten sie nicht stoppen. Sie flossen ihr in Strömen hinunter.

"Wie kann er sowas nur tun und das noch vor dir!"

Ino schluchzte: "Si-ie hat angefangen un-und e-er ha-hat es einfach erwiiiiiedert...."

In Gedanken fügte sie hinzu: //Er hätte sie von sich drücken können....//

Sie heulte sich an Sakuras Schulter aus. Ino war egal, wenn sie mit geröteten Augen in die Klasse kommen würde, sollte er doch sehen, wie sie wegen ihm leidet. Dann klingelte es....

Bei den Jungs

Gleich nachdem die Pause anfangen zogen die Jungs Shikamaru mit sich. "Sag mal Shika, was ist denn gestern passiert?", fragte ihn Neji. "Nichts besonderes. Ich war mit Ino im Kino und dann haben wir Temari getroffen...", antwortete er gelassen. "Und was hat Temari gemacht?" Der Nara seufzte und erzählte alles. Auch den Kuss. "Alter, ich dachte du magst Ino und nicht Temari!", bemerkte Naruto.

Shikamaru seufzte. "Es war aber so komisch...."

~Flashback~

Ino war inzwischen wieder bei Temari: "Kannst du uns beide nicht mal in Ruhe lassen?" Die Sabakuno schubste sie und die Yamanaka fiel auf den Boden. Die Sabakuno stürzte sich auf den Nara und küsste ihn. Shikamaru war überwältigt, er spürte was komisches in seiner Magengegend, er sollte sich von ihr lösen oder sie von sich drücken, aber er tat es nicht und als sie mit ihrer Zunge über seine Lippen strich,

setzten sein Gehirn aus und er vergass dass Ino nur drei Meter von ihnen saß. Er hörte von ihr: "Du..? Wie wagst du es, ihn einfach zu kü...?!"

Sie hatte abgebrochen, denn sie hatte es gesehen, er hatte den Kuss erwidert. Als die Beiden sich voneinander lösten, merkte Shikamaru dass Ino dabei gewesen war, er schaute in ihre Richtung und spürte gleich darauf eine Hand auf seiner rechten Wange. Ino hatte ihm eine backpfeife verpasst, er konnte ihre rötlichen Augen und die Tränen sehen, die ihr immernoch hinunterliefen. Und auf einmal spürte er einen Stich in seinem Herzen, es tat ihm weh, sie so zu sehen. "Und ich dachte, du magst mich! Mit meinen Gefühlen so zu spielen! Du bist ein Arsch****, Nara!" Und schon lief sie davon. Die Sabakuno hatte das Ganze mit einem Grinsen im Gesicht angeschaut. Jetzt steht ih niemand mehr im Weg. Sie sollte gleich morgen Karin für diese idee danken.

"So, jetzt sind wir endlich allein!", hauchte sie ihm ins Ohr. Der Nara schaute weg. "Ich gehe..."

Und auch er ging...und ließ eine immer noch grinsende Temari zurück...

~Flashback Ende~

Sasuke fasste sich an die Stirn. "Du bist in Temari und in Ino verknallt? Das kann ja was werden..."

Der Nara schaute ihn an. "Das hilft mir sehr viel Sasuke, das habe ich auch schon begriffen..."

Neji ergriff das Wort: "Ich finde du solltest darüber nachdenken für wen du mehr empfindest. Aber davor dich bei Ino entschuldigen. Sie kann nichts dafür und du hast sie da mit reingezogen und verletzt. Mit Temari solltest du auch reden. Denn sie kann nicht einfach alle Leute wegschubsen nur um an dich ranzukommen..." Naruto fiel der Mund auf. Neji konnte reden??? Shikamaru überlegte und nickte. Er würde sich bei Ino entschuldigen, aber nicht heute, denn was sollte er sagen?

// "Hey Ino, ich liebe dich und Temari und deshalb ist es passiert...!" // Das war doch idiotisch...

Und da klingelte es....

Die Schüler der 10a betraten den Klassenraum. Sie hatten Mathe und dazu noch bei Hasslehrer Nr.1

Orochimaru!! Da Ino rechts von Shikamaru sass, konnte Shikamaru ihre geröteten Augen sehen.

Schon wieder fühlte er sich mies. Nur wegen IHM. Temari flirtete die ganze Zeit mit ihm, aber er ignoirte sie einfach. Neji der neben ihm saß konnte nur seufzen. Wie unauffällig... Sensei Orochimaru bemerke dies natürlich auch und fragte die Sabakuno etwas und da sie nicht aufgepasst hatte, musste sie vor die Tür (Yes!!!). Shikamaru verdrehte die Augen. Naruto und Hinata schrieben die ganze Stunde über Zettelchen. Unauffällig, denn die Schlange sollte es ja nicht lesen und er merkte es nicht.

Hey gestern war doch toll,oder Hina-chan?[/]

Ja, fand ich auch Naruto-kun!!

Schön!! Ich finde es schade dass Shika und Ino wegen Temari so ein Streit haben.

Ja, die wären so süß zusammen.

Ich habe eine idee, wir müssen Shika klar machen, das Ino die richtige für ihn ist!!Aber echt jetzt!!

Hhm, das wäre eine gute idee, aber wie soll man das anstellen??

Das müssen wir noch zu sechst besprechen...

Ja, finde ich auch....Wir sollten aufhören zu schreiben, ich glaube er merkt gleich was

Ino konnte sich die ganze Zeit nicht konzetrieren. Erstens sie spürte immernoch einen Stich im Herzen.

Zweitens sah sie Saskuras besorgten Blick. Und Drittens und das war das Entscheidenste, sie konnte Shikamarus Augen auf ihr spüren. Bereute er es vielleicht? Sie wusste es nicht. Aber vielleicht gab es noch eine Chance? Sie würde dieses Fünkchen Licht ausnutzen um ihn zu gewinnen. Das Spiel konnte beginnen und es wurde von Temari und Ino bestritten, der Gewinner bekommt den Nara.

Sakura schaute die ganze Zeit besorgt zu Ino. Sie wollte ihr helfen. Irgendwie! Leider war ihr Kopf leer, sie hatte keine Ahnung was sie tun sollte. Sie wollte ja nicht Shikamau zwingen die Yamanaka zu lieben oder doch?? Sie dache nochmal nach, sie hatte ihren reunden noch nichts vom gestrigen Tag erzählt, sie wollte Ino nicht noch mehr aufregen. Aber Sakura wusste nicht warum, aber Sasuke schien sich doch verändert zu haben im guten und schlechten Sinne. Sie schielte zu Sasuke und dann zu Karin, die ebenfalls mit Sasuke flirtete, sie wurde benfalls rausgeschickt. Wenigstens wusste Orochimaru wenn er rausschicken sollte. Sie würde nicht gegen Karin verlieren!

Neji konnte einfach nicht den Blick von TenTen lassen. Er wusste nicht wieso, aber sie war heute so anziehend, obwohl sie nichts besonderes anhatte. Zwei Mal hatten sich schon ihre Blicke getroffen und tenTen war immer die Erste gewesen die wegschaute. Neji seufzte innerlich, wie sollte dass nur weitergehen?? Er mochte TenTen, er liebte sie sogar. Wie Tenten von ihm dachte wusste er nicht.

Und um ihr seine Gefühle einzugestehen würde er nie über sich bringen. Nicht dass er schüchtern wäre, er war sogar sehr selbstbewusst, jedoch wollte er nicht die Freundschaft zwischen ihnen zerstören.

Die Glocke klingelte und kündigte das Ende der Schule für die Klasse 10a an. Ino schluckte und ging auf Shikamaru zu, der gerade zufällig alleine stand, als er sie bemerkte, wurde er etwas blass.

Was wollte sie von ihm??...

Sakura ging zu Sasuke und Naruto, sie würden zusammen nach Hause laufen. Sakura war erleichtert das Naruto dabei war, denn er füllte die stille mit seinem Gellaber über Ramen und andere Themen die Sakura nicht interessierten. Sie war mit ihren Gedanken bei Sasuke und bemerkte nicht, dass Naruto gerade was wichtiges angesprochen hatte. "Hey ihr beiden habt ihr mir überhaupt zugehört? Ich finde wir sollten was unternehmen schließlich sind die Beiden unsere Freunde!"

"Ja, sie sind unsere Freunde...", murmelte Sakura und dann hatte sie eine Idee. Nicht für Inos Lösung, sondern für die Lösung des Problems zwischen ihr und dem Uchiha. Ein Lächelm umspielte ihre Lippen...

So jetzt ist es vollbracht^^

Ich hoffe ihr bettelt um zu erfahren was weiter passiert XD

Zum nächsten kapi läcct sich sagen, dass es

"Die Wahrheit lässt grüßen" heißen wird, was sich da abspielen wird?

seit gespannt^^ Leider müsst ihr min. 2 Tage warten bis es rauskommt.

Ich hoffe ihr seid mir nicht dafür böse O.O

LG Sarhona_Misaki